

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung des Kreistages am Montag, dem 27.08.2018,
im Deutschordensaal der Kreissparkasse Kaiserslautern,
Am Altenhof 12/14; 67655 Kaiserslautern.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender

Herr Ralf Leßmeister

Landrat

Kreisbeigeordnete/r

Herr Dr. Walter Altherr
Frau Gudrun Heß-Schmidt
Herr Peter Schmidt

1.Kreisbeigeordnete

CDU-Fraktion

Herr Jean-Pierre Biehl
Frau Ursula Dirk
Frau Waltraud Gries
Frau Brigitte Hörhammer
Herr Marcus Klein
Herr Christian Meinschmidt
Herr Armin Obenauer
Frau Anja Pfeiffer
Herr Armin Rinder
Herr Walter Rung
Herr Ulrich Wasser
Herr Jürgen Wenzel

Verlässt die Sitzung um 16:17 Uhr.
Verlässt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Verlässt die Sitzung um 17:11 Uhr.
Verlässt die Sitzung um 16:17 Uhr.

SPD-Fraktion

Herr Knut Böhlke
Herr Heinz Christmann
Frau Gabriele Gallé
Herr Harald Hübner
Frau Miriam Jung
Herr Martin Müller
Herr Hartwig Pulver
Herr Hans-Josef Wagner
Herr Thomas Wansch
Herr Harald Westrich

Verlässt die Sitzung um 17:41 Uhr.
Verlässt die Sitzung um 17:53 Uhr.

Verlässt die Sitzung um 17:53 Uhr.

FDP-Fraktion

Herr Goswin Förster

FWG-Fraktion

Herr Manfred Bügner
Frau Hedwig Füssel
Herr Otto Karl Hach
Herr Manfred Stahl
Herr Uwe Unnold
Herr Ero Franz Zinßmeister

Verlässt die Sitzung um 17:55 Uhr.
Verlässt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Herr Dr. Eike Heinicke
Frau Dr. Freia Jung-Klein
Herr Jochen Marwede

Verlässt die Sitzung um 16:35 Uhr.

Die LINKE

Frau Heike Senft
Herr Alexander Ulrich

Verwaltung

Herr Achim Schmidt
Frau Nadja Krill-Sprengart
Herr Thomas Lauer
Herr Karl-Ludwig Kusche
Herr Andreas Dein
Herr Michael Mersinger
Herr Maurice Mages
Herr Dirk Wagner

Büroleitung
Kreisoberverwaltungsrätin
Abteilung 1
Abteilung 5
Abteilung 5
Abteilung 5
Abteilung 6
Personalrat

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Peter Degenhardt
Herr Arnold Germann
Herr Ralf Hechler
Herr Norbert Ulrich

Entschuldigt.
Entschuldigt.
Entschuldigt.
Entschuldigt.

SPD-Fraktion

Herr Hans-Norbert Anspach
Frau Karin Decker
Frau Dr. Petra Heid
Herr Daniel Schäffner

Entschuldigt.
Entschuldigt.
Entschuldigt.
Entschuldigt.

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 bis TOP 3:

Als Vorsitzender Herr Ralf Leßmeister, Landrat und 34 Mitglieder des Kreistages.

TOP 4:

Als Vorsitzender Herr Ralf Leßmeister, Landrat und 28 Mitglieder des Kreistages.

TOP 5 bis TOP 8:

Als Vorsitzender Herr Ralf Leßmeister, Landrat und 29 Mitglieder des Kreistages.

TOP 9 bis TOP 10:

Als Vorsitzender Herr Ralf Leßmeister, Landrat und 25 Mitglieder des Kreistages.

TOP 11:

Als Vorsitzender Herr Ralf Leßmeister, Landrat und 23 Mitglieder des Kreistages.

Sodann wird beraten und beschlossen:

Zu der Sitzung wurden die Kreistagsmitglieder am 20.08.2018 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 24.08.2018 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse www.kaiserslautern-kreis.de öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende Herr Landrat Ralf Leßmeister begrüßt zunächst die Anwesenden zur heutigen Sitzung darunter einige Sachverständige, welche zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten entsprechend vorgestellt werden sowie eine zahlreiche Anzahl von Zuhörern.

Weiterhin stellt er ein großes Interesse von Pressevertretern zur heutigen Sitzung fest und begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen der Rheinpfalz, des WIR-Verlags sowie des SWR.

Über die Zulassung von Ton- und Bildübertragungen sowie deren Aufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien lässt Herr Landrat Leßmeister zunächst die Kreistagsmitglieder gem. § 28 Abs. 1 LKO abstimmen. Gegen die Darstellung in Bild und Ton erhebt sich kein Widerspruch. Alle anwesenden Mitglieder des Kreistages stimmen einmütig zu.

Weiterhin spricht der Vorsitzende einigen Gremienmitgliedern nachträglich seine Geburtstagsglückwünsche aus.

Anschließend bringt Herr Landrat Leßmeister, eine Änderung der heutigen Tagesordnung hinsichtlich der Reihenfolge der Punkte, ein. Er schlägt hierzu vor, den vorgesehenen Punkt 7 „Antrag zum Kerosinablass“ auf den Beginn der Sitzung zu verlegen und diesen somit als ersten Punkt abzuarbeiten. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Außerdem gibt er einen Überblick hinsichtlich der ausgelegten Tischvorlagen:

Neufassung eines gemeinsamen Antrages: „Antrag zum Kerosinablass der Fraktion Bündnis90/Die Grünen“

„Einwilligungserklärung zur Nutzung von personenbezogen Daten; Verwendung nach der Datenschutzgrundverordnung“

Vor Eintritt in die Tagesordnung fordert der Vorsitzende die Anwesenden zum Gedenken der Opfer und deren Angehörige zur Flugkatastrophe des Flugtages in Ramstein-Miesenbach, zu einer Gedenkminute auf.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung ergeben, eröffnet der Vorsitzende, Herr Landrat Ralf Leßmeister die Sitzung.

Er stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Zur Schriftführerin wird Frau Carmen Zäuner bestellt.

Auf Frage des Vorsitzenden erhebt sich kein Einwand gegen die Umstellung der Tagesordnung gemäß Schreiben vom 20.08.2018.

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen; somit wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|--|------------------|
| 1 | Anfrage Bündnis 90/Die Grünen: "Antrag zum Kerosinablass" | 1095/2018 |
| 2 | Ergebnispräsentation der interkommunalen Gewerbegebiets- und Industrieflächenpotenzialstudie (GFPA) | 1090/2018 |
| 3 | Information über die Fluglärmbelastung im Landkreis Kaiserslautern | 1091/2018 |
| 4 | Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis Kaiserslautern – Technologie-Upgrade | 1085/2018 |
| 5 | Sickingen-Gymnasium Landstuhl - Gesamtsanierung: Vergabe Tragwerksplanung und Planung der technischen Gebäudeausstattung | 1088/2018 |
| 6 | Energetische Sanierung Kreisverwaltungsgebäude: Auftragsvergaben | 1089/2018 |
| 7 | Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen im Haushalt 2017/2018; hier: TH 11 | 1080/2018 |
| 8 | Kreisstraße 31: Traglastverstärkung K 31 zwischen Schallodenbach und Holborner Hof; Vergabe der Bauarbeiten | 1096/2018 |
| 9 | Information über die geplante Änderung des Landesfinanz- ausgleichsgesetzes (LFAG) | 1097/2018 |
| 10 | Einwohnerfragestunde | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|-----------------------|------------------|
| 11 | Personalangelegenheit | 1077/2018 |
|-----------|-----------------------|------------------|

Öffentlicher Teil

TOP 1 Anfrage Bündnis 90/Die Grünen: "Antrag zum Kerosinablass" Vorlage: 1095/2018

Zunächst erteilt der Vorsitzende, Herr Landrat Leßmeister das Wort der antragsstellenden Fraktion Bündnis90/Die Grünen. Herr Marwede erläutert den gestellten Antrag und dankt den Fraktionen im Kreistag für die parteiübergreifende Unterstützung und Einigkeit zur Antragsstellung.

Einig sind die Fraktionen insbesondere hinsichtlich der Quantität der Kerosinablässe sowie der daraus resultierenden Gefahrensituationen und der Umweltbeeinflussung.

Die Fraktionen tauschen sich hierüber aus. Außerdem sprechen Herr Wansch, Frau Dr. Jung-Klein sowie Herr Dr. Heinicke zur Angelegenheit.

Daraufhin unterbreitet Herr Förster, Vertreter der FDP im Kreistag zwei Änderungsanträge zur vorgetragenen Resolution:

1. In der Aufforderung an die Bundesregierung sind die Absätze 4

„zeitnah eine wissenschaftliche Untersuchung zu beauftragen, welche unabhängig die möglichen Gesundheits- und Umweltrisiken durch das Ablassen von Kerosin bei allen möglichen Wetterlagen untersucht.“

und Absatz 6

„den Kerosinablass aufgrund seiner Risiken für Mensch und Umwelt als " schwere Störung " zu klassifizieren“

nicht abgestimmt. Deshalb sollte der Absatz 6 ersatzlos gestrichen werden.

Zur Begründung stellt Herr Förster dar, dass nicht in einem Absatz eine wissenschaftliche Untersuchung zu fordern sei und im übernächsten Absatz das vermutete Untersuchungsergebnis bzw. das erwartete Ergebnis als Tatsache aufgenommen werden kann.

2. Änderungen den Absatz 8 betreffend:

Hierzu führt Herr Förster an, die Forderungen zielgerichtet und klarer zu fassen. Die Forderungen des Antrages sind nicht weit genug gefasst und sollten daher entsprechend ergänzt werden:

„Ziel muss sein, dass zukünftig nur noch Flugzeuge für den Luftverkehr zugelassen werden, bei denen das maximale Landegewicht und das maximale Startgewicht gleich sind. Ältere Flugzeuge sind in einem gewissen Zeitrahmen nach zu rüsten. Oder aber das maximale Startgewicht darf nicht mehr vollständig ausgenutzt werden, so dass das maximale Landegewicht beim Start nicht überschritten wird.“

Im Ergebnis stellt Herr Landrat Leßmeister die einstimmige Grundhaltung des Kreistages zur Resolution fest. Er lässt zunächst über die geforderten inhaltlichen Änderungen seitens des Kreistagsmitgliedes, Herrn Goswin Förster abstimmen:

Gegen den zuerst gestellten Änderungsantrag, in der Aufforderung an die Bundesregierung um „Streichung der Absätze 4 und 6 der Begründung“ erhebt sich seitens des Gremiums kein Widerspruch.

Daraufhin werden die inhaltlichen Ergänzungen des Absatzes 8 durch den Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt:

Ja-Stimmen:	– 1 –
Nein-Stimmen:	– 3 –
Stimmenthaltungen:	– 31 –

Abschließend lässt der Vorsitzende über die gemeinsam eingebrachte Resolution abstimmen:

Ja-Stimmen:	– 35 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Die Resolution wird im Ergebnis einstimmig vom Gremium getragen.

**TOP 2 Ergebnispräsentation der interkommunalen Gewerbegebiets- und Industrie-
 flächspotenzialstudie (GFPA)
 Vorlage: 1090/2018**

Der Vorsitzende Herr Landrat Leßmeister erteilt das Wort an Herrn Essig, Vertreter des Büros FIRU mbH.

Dieser stellt die Ergebnisse der interkommunalen Gewerbegebiets- und Industrieflächenpotenzialstudie in 5 Tagesordnungspunkten entsprechend der beigefügten Präsentation dar.

Abschließend gibt er dem Gremium einige zentrale Handlungsempfehlungen und macht Vorschläge zum weiteren Vorgehen.

Herr Landrat Leßmeister merkt hierzu an, dass die Studie und deren Ergebnis zur Umsetzung dem Gremium der Planungsgemeinschaft Westpfalz herangetragen wird und als dortige Grundlage zur Weitererarbeitung dient.

Er unterstreicht seine Aussage und weist auf die Vorteile der Studie hin, wonach erst mittels der Erarbeitung sowie Durchführung dieser Studie im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Kaiserslautern die Realisierung von bestimmten Industrieflächen überhaupt erst möglich gemacht werden konnten.

Ein Austausch hierzu schließt sich an.

Das Gremium nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**TOP 3 Information über die Fluglärmbelastung im Landkreis Kaiserslautern
Vorlage: 1091/2018**

Das Wort wird zunächst Herrn Major Sascha Greuel vom Luftfahrtamt der Bundeswehr erteilt. Dieser macht entsprechend der beigefügten Präsentation Ausführungen bezüglich TRA-Lauter.

Ein Austausch der Gremienmitglieder sowie einige Rückfragen schließen sich an. Hierbei werden Themen aufgegriffen, wie eine mögliche zeitweise Verlegung der Lufträume; mögliche Konsequenzen der eingereichten Bürgerbeschwerden; die Betroffenheit von Bodenschall; das Überfliegen verschiedener Störfallbetriebe etc..

Das Gremium nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Im Anschluss an den Sachvortrag erteilt der Vorsitzende Herr Leßmeister das Wort an Herrn Oberstleutnant Thomas Emig, Leiter der Polygone in Bann. Er gibt den Mitgliedern Informationen und stellt seine Planungen bis zum Jahr 2035 entsprechend der beigefügten Präsentation dar.

Auch hierzu stellen sich einige Rückfragen seitens des Kreistages und eine Diskussion zur Thematik schließt sich an.

Herr Jochen Marwede, Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen stellt anhand der beigefügten Schaubilder die Nutzungsstunden der TRA's im Jahr 2017 dar. Die sich hieraus ergebenden weiteren Rückfragen können durch die beiden Vortragenden Herren erläutert werden.

Im Verlauf des Austausches bieten abschließend die beiden Vortragenden grundsätzlich ihre weitere Unterrichtungs- und Austauschhilfe zur Thematik an. Gerne sind sie für weitere Ausführungen in einem gemeinsamen Gespräch sowie einer weiteren Sitzung hierzu bereit.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 4 Ausbau der Breitbandversorgung im Landkreis Kaiserslautern
– Technologie-Upgrade
Vorlage: 1085/2018**

Herr Landrat Leßmeister informiert entsprechend der Beratungsvorlage sowie der beigefügten Präsentation.

Bei seinen Ausführungen hebt er zwei wesentliche Anmerkungen hervor:

- Die Vorgehensweise beim Ausbau sowie der Anbindung unwirtschaftlich gelegener und schwierig erschließbarer Adressen
- Mögliche Ausstiegsklausel bei der FTTB Variante

Wiederholt betont er außerdem, dass es sich bei der Kostendarstellung zum Breitbandausbau um eine Grobkalkulation handelt. Die Haushalte mit einer entsprechend aufwändigen Anbindung wären zunächst auszumachen bzw. abzufragen.

Außerdem bleibt innerhalb der Verbandsgemeinden abzustimmen, welche Kommunen unter dem Technologie-Upgrade nicht zum Anschluss bereit sind.

Anschließend tauschen sich die Kreistagsmitglieder hierzu aus.

Grundsätzlich unterstützt das Gremium dabei den Breitbandausbau mittels moderner Technologie und will diese auch für das Kreisgebiet voranbringen; allerdings wird für die Umsetzung der Upgrade-Variante eine Feinnetzplanung durchzuführen sein. Zudem werden seitens der Mitglieder, ungeachtet einer Förderzusage, einige Bedenken zur Kostensteigerung angezeigt.

Nach einem regen Austausch der Mitglieder wird der eingebrachte Beschlussvorschlag wie folgt geändert:

Der Kreistag beschließt, das sogenannte Technologie-Upgrade eines möglichen FTTB-Ausbaus von Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzen weiter zu verfolgen.

Die bisherigen Finanzierungsvereinbarungen gelten fort. Diese gelten nur für den Fall, dass eine weitest gehende Flexibilität unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsaspekten hinsichtlich einer möglichen Hybrid-Ausbauvariante (FTTC/FTTB) gewährleistet ist. Insbesondere unter Bezug auf Ziff. 5.1 der Bundes-Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ wenn es um besonders abgelegene oder schwer erschließbare Anschlüsse geht.

Ansonsten wird das Projekt in seiner bisherigen Form weitergeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 29 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Sollte der Verwaltung zwischenzeitlich, bis zur Sondersitzung des Kreistages am 10. September, eine schriftliche Aussage seitens der Fa. ateneKOM vorliegen, stellt der Vorsitzende in Aussicht, diese zur Klärung in die Sitzung einzubringen.

TOP 5 Sickingen-Gymnasium Landstuhl - Gesamtanierung: Vergabe Tragwerksplanung und Planung der technischen Gebäudeausstattung
Vorlage: 1088/2018

1. Der Kreistag ermächtigt den Landrat mit der Beauftragung des Büros für die **Tragwerksplanung**, welches in Stufe 2 des Verhandlungsverfahrens die höchste Bewertung erzielt hat.
2. Der Kreistag ermächtigt den Landrat mit der Beauftragung des Büros für die **Planung der technischen Gebäudeausrüstung**, welches in Stufe 2 des Verhandlungsverfahrens die höchste Bewertung erzielt hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 30 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

**TOP 6 Energetische Sanierung Kreisverwaltungsgebäude: Auftragsvergaben
Vorlage: 1089/2018**

Der Vorsitzende informiert über die im Rahmen der energetischen Sanierung des Kreisverwaltungsgebäudes erteilten Auftragsvergaben seit der letzten Sitzung:

Fassadensanierung:

Stahlbauarbeiten

Es handelt sich bei diesem Gewerk um den zweiten Fluchtweg aus den Sitzungssälen. Das Gewerk wurde im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Submission fand am 03.07.2018 statt. Die geschätzten Kosten lagen bei ca. 116.000,00 Euro. Für die Vergabe des Gewerks lag ein Vorratsbeschluss vor. Das Gewerk wurde zum wirtschaftlichsten Angebotspreis in Höhe von 136.540,60 Euro an die Firma Kattner Stahlbau GmbH vergeben.

Dachabdichtungsarbeiten

Das Gewerk wurde insgesamt drei Mal ausgeschrieben werden. Die Leistung wurde auf insgesamt 70.000,00 Euro geschätzt. Nach der Prüfung wurde Sie zum angebotenen Preis in Höhe von 109.591,50 Euro an die Firma Lanzenstiel vergeben.

Innenraum- und Brandschutzsanierung

Putz- und Stuckarbeiten

Der Ausführungsbereich der Putz- und Stuckarbeiten umfasst größtenteils Sanierungsmaßnahmen und Ausbesserungsarbeiten am bestehenden Putz. Die Fläche beträgt ca. 1.000 bis 1.500 m².

Es sind auch Putzarbeiten um eine hochwertige, denkmalgeschützte Mosaikfläche auszuführen. Die Leistung wurde auf 272.482,63 EUR geschätzt.

Der Auftrag wurde in Höhe von 150.292,78 Euro an die Firma Engbarth vergeben.

Es ergeben sich keine Rückfragen.

Das Gremium nimmt die Auftragsvergaben zur Kenntnis.

**TOP 7 Überplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen im Haushalt 2017/2018;
hier: TH 11
Vorlage: 1080/2018**

Der Kreistag stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017/2018 im Budget 1101-Hilfe für Asylbewerber- zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 30 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

**TOP 8 Kreisstraße 31: Traglastverstärkung K 31 zwischen Schallodenbach und
Holborner Hof; Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 1096/2018**

Der Kreistag stimmt dem Vergabevorschlag des LBM Kaiserslautern für die Vergabe der Straßenerneuerungsarbeiten an der K31 zwischen Schallodenbach und Niederkirchen Holbornerhof an die Fa. Otto Jung, Sien, zu einem nachgerechneten Angebotspreis von brutto **733.176,81 €** zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 30 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

TOP 9 Information über die geplante Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG)
Vorlage: 1097/2018

Der Vorsitzende Herr Landrat Leßmeister erläutert die geplanten Änderungen zum LFAG entsprechend der beigefügten Präsentation.

Anschließend wird das Wort an Herrn Ulrich, Fraktion Die Linke erteilt. Welcher die formulierte Resolution begründet.

Ein Austausch schließt sich an.

Seitens der SPD-Fraktion, Fraktionsvorsitzender Herr Christmann, wird der Antrag auf Vertagung dieser Resolution gestellt.

Herr Landrat Leßmeister lässt zunächst über den Antrag auf Vertagung abstimmen:

Ja-Stimmen:	– 10 –
Nein-Stimmen:	– 16 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Anschließend stellt Herr Leßmeister die eingebrachte Resolution zur Abstimmung:

Ja-Stimmen:	– 17 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 9 –

Das Gremium kann mehrheitlich der Resolution folgen.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Der Verwaltung liegen keine Einwohneranfragen vor.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 28.08.2018

Vorsitzender



Ralf Leßmeister

Schriftführerin



Carmen Zäuner